

Anpassungslehrgang für zugewanderte Pflegekräfte



Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse im Gesundheits- und Pflegebereich

Die Berufsschule für Gesundheitsfachberufe des BG Klinikums Hamburg bietet die Möglichkeit der Anerkennung im Rahmen eines Anpassungsqualifizierungslehrganges. Es wird in Theorie und Praxis Gelegenheit gegeben, fachliche Inhalte vertiefend zu wiederholen. Zudem wird ein zusätzlicher Kompetenzerwerb kommunikativer und kultureller Aspekte im fachlichen Kontext ermöglicht. Im Rahmen des Vorbereitungskurses zur Anerkennung werden die Teilnehmenden auf eine abschließende vollumfängliche Prüfungssituation vorbereitet. Der Abschluss der Anpassungsqualifizierung erfolgt in Form eines mündlichen Prüfungsgespräches.

Zielgruppen:

- Menschen, die in ihrem Herkunftsland eine Krankenpflegeausbildung abgeschlossen haben
- Menschen, die in Deutschland die staatliche Anerkennung ihres Berufsabschlusses erreichen wollen
- Menschen, die von der zuständigen Behörde eine Zusage zum Führen der Berufsbezeichnung erhalten haben

Zugangsvoraussetzungen:

- Feststellungsbescheid der zuständigen Behörde
- Sprachzertifikat B1/B2 erforderlich – B2 Sprachzertifikat kann während des Anpassungslehrgangs erworben werden

Daten und Fakten:

Veranstaltungsort: Berufsschule für Gesundheitsfachberufe des BG Klinikums Hamburg

Kursgröße: max. 20 Teilnehmende

Kosten: Die Kosten für diese Anpassungsqualifizierung betragen 5.400,00 €.
Darin enthalten sind der Unterricht sowie das Kursmaterial.

Bildungsgutschein: Aktuell kann die Anpassungsqualifizierung noch nicht mittels Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit gefördert werden.

Dauer: Der Kurs dauert acht Monate. Die Dauer des Kurses kann je nach Fall individuell verkürzt oder verlängert werden und hängt vom Bescheid des Landesprüfungsamtes ab.

Lehrgangsinhalte:

Theorie

Die theoretischen Inhalte orientieren sich an der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der generalistischen Pflegeausbildung nach Pflegeberufegesetz (PflBG).

Die Unterrichte finden von 08:00 -15:15 Uhr statt.

Themenbereiche Theorie (Auszüge)

- Auswahl, Durchführung und Auswerten von Pflegemaßnahmen
- Gewährleistung fachkundiger Unterstützung, Beratung und Anleitung in gesundheits- und pflegerelevanten Fragen
- pflegewissenschaftlich orientiertes, personenbezogenes Pflegehandeln
- Qualitätsstandards sowie rechtliche, wirtschaftliche und ökologische Rahmenbedingungen in der Pflege
- Mitwirken bei medizinischer Diagnostik und Therapie
- Entwicklung des Pflegeberufs im gesellschaftlichen Kontext
- Gruppen- und Teamarbeit
- Deutschunterricht sowie individueller Förderunterricht

Fachpraktischer Teil

Das Praktikum wird in der jeweiligen Einrichtung, mit der die Teilnehmenden einen Arbeitsvertrag haben, absolviert. Dort findet die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis statt, indem die Einrichtung eine Praxisanleitung gewährleistet.

- Ausbildungsdauer und Abschluss insgesamt neun Monate
- Beginn: Mai 2026
- Abschluss mit der Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Pflegefachfrau“, „Staatlich anerkannter Pflegefachmann“ bzw. „Staatlich anerkannte Pflegefachperson“

Integriertes Fach- und Sprachlernen

Begleitend findet parallel ein berufsbezogenes Kommunikationstraining statt um

- den berufsbezogenen Wortschatz zu erweitern,
- die Schreibkompetenz für den Pflegealltag auszubauen,
- die Kommunikation mit Patientinnen und Patienten, Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten, Angehörigen, Ärztinnen und Ärzten, Therapeutinnen und Therapeuten und Vertretenden anderer Berufsgruppen zu verbessern und
- die Grammatikkenntnisse zu festigen.

Kontakt:

Bei Interesse oder Rückfragen schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an APQ@bgk-hamburg.de.